

FDP Bonn: Joachim Stamp, 23.3.2017

1. Nach welcher Priorität und mit welcher Begründung sollten die im BVWP 2030 aufgeführten Bahn- und Fernstraßenprojekte in der Region Ihrer Ansicht nach geplant und gebaut werden? Bis wann halten Sie die „Südtangente“ ggf. realisierbar?

Verkehrliche Verbesserungen in der hochbelasteten Region sind dringend erforderlich. Wir können aber davon ausgehen, dass die Südtangente wegen der Uneinigkeit der Fraktionen im Kreistag und Stadtrat auf absehbare Zeit mindestens 20 Jahre nicht gebaut wird. Den Bau der linksrheinischen Trasse (Mitteltunnel bzw. Venusbergtunnel) halte ich mittlerweile für völlig ausgeschlossen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage der Planung in der kommenden Legislaturperiode des Landtags nicht. Oberste Priorität hat eine Sanierung und Verbreiterung des Tausendfüßlers (BAB 565), um dem voraussehbaren Verkehrschaos in Bonn zu begegnen. Als (Teil-)Ersatz für die Südtangente steht die neue Rheinbrücke zwischen Wesseling und Niederkassel an zweiter Stelle. Dann sollte mit der Verbreiterung der Autobahnen 59 und 61, der Verkehr in der Region vom Stillstand bewahrt werden. Unabhängig davon gilt es, den ÖPNV wesentlich leistungsfähiger zu gestalten.

2. Laut Projektdatenbank PRINS des Bundesverkehrsministeriums würde die Südtangente mehr Verkehr auf beiden Bonner Autobahnbrücken verursachen: Südbrücke + 13.000 Kfz pro Tag, Nordbrücke + 6000 Kfz pro Tag. Folgern Sie ebenso wie wir daraus, dass damit die Staugefahren verstärkt würden und man mit der Südtangente nur schneller in den Stau käme?

Nein. Diese Frage ist allerdings irrelevant, da die Südtangente auf absehbare Zeit mindestens 20 Jahre nicht realisiert wird.

3. Laut Projektdatenbank PRINS würden allein über den rechtsrheinischen Teil (Ennertaufstieg) täglich 10.000 LKW in das Bonner Stadtgebiet geleitet. Ein LKW-Verbot auf einer Bundesfernstraße ist rechtlich nicht möglich. Darf der Stadt Bonn Ihrer Ansicht nach ein solcher LKW-Verkehr, der größtenteils aus Transitverkehr besteht, zugemutet werden?

Wenn nur der rechtsrheinische Teil der Südtangente realisiert würde, hätte dies nicht diese Auswirkungen. Aber auch dies wird in absehbarer Zeit mindestens 20 Jahre nicht geschehen und wird deshalb nicht Beratungsgegenstand in der kommenden Legislaturperiode des Landtages sein. Wir sollten uns auf die Planung der Verkehrsinfrastrukturprojekte konzentrieren, die umsetzbar sind.

4. Würden Sie sich für ein Planungsverfahren der Südtangente einsetzen, obwohl das Projekt mit 100 Millionen Euro Planungskosten (Gesamtkosten 680 Millionen Euro) im BVWP veranschlagt wird?

Ich setze mich nicht für ein solches Planungsverfahren ein. Wir können davon ausgehen, dass die Südtangente wegen der Uneinigkeit der Fraktionen im Kreistag und Stadtrat auf absehbare Zeit mindestens 20 Jahre nicht gebaut wird. Den Bau der linksrheinischen Trasse (Mitteltunnel bzw. Venusbergtunnel) halte ich mittlerweile für völlig ausgeschlossen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach der Planung in der kommenden Legislaturperiode des Landtags nicht.

5. Selbst mit verlängerten Tunnels befindet der Bundesverkehrswegeplan 2030 die Südtangente als hoch umweltbelastend. Welche Risiken erkennen Sie, dass auch dieses Mal keine sowohl wirtschaftliche als auch umweltverträgliche Trasse gefunden werden könnte?

Keine, da die Südtangente auf absehbare Zeit mindestens 20 Jahre nicht realisiert wird.

6. Die im BVWP zugrunde gelegten Tunnels würden die Abgase an den Tunnelportalen in Holtorf, Ramersdorf, Dottendorf und Lengsdorf bündeln. Filteranlagen sind nicht vorgesehen, weil wenig wirksam und unwirtschaftlich. Schon jetzt werden die Grenzwerte oft überschritten. Die Gesundheit der Menschen, die sich regelmäßig in Bonn aufhalten, würde infolge der gebündelten und zusätzlichen Abgasbelastung durch die Südtangente akut gefährdet. Wie

beurteilen Sie diese Risiken und würden Sie diese Risiken in Kauf nehmen?

Es ist nicht notwendig, eine solche Bewertung vorzunehmen, da die Südtangente auf absehbare Zeit mindestens 20 Jahre nicht realisiert wird.